



RVSK GbR
Postfach 27 03 69
50509 Köln

XVI. Kölner Betrugsforum – Krafftahrt, 13. + 14. Juni 2019

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Forum am 13. + 14. Juni 2019 in Köln zum Preis von € 378,15 + 19% Mwst (€ 71,85) = € 450,00 an.

Achtung: Eine Stornierung ist bis zu 30 Tage vor der Veranstaltung ohne anfallende Kosten möglich und danach wird die volle Gebühr fällig.

Name: _____
Position: _____ Abteilung: _____
Mail: _____
Tel.: _____ Fax: _____
Firma: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Abweichende Rechnungsanschrift: _____

Teilnahme an der Abendveranstaltung (bitte ankreuzen): JA () NEIN ()

Ich bin damit einverstanden, dass die umseitig beigefügten AGB Bestandteil des Vertrags sind. Weiterhin bestätige ich, die als Merkblatt beigefügten Hinweise zum Datenschutz erhalten zu haben. Diese finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.rvsk.de/datenschutz.php.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Eine Anmeldung ist per Post, e Mail oder Fax unter +49 (0) 3212 – 130 56 43 möglich. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Rechnung, eine Anfahrtsskizze und weitere Hinweise.

Einwilligung zur Information über zukünftige Veranstaltungen

Ich willige ein, dass mir die RVSK GbR per E-Mail Informationen zu zukünftig geplanten weiteren Veranstaltungen zukommen lässt und zu diesem Zweck meine angegebene e Mail Adresse verwendet. Mir ist bekannt, dass diese Einwilligung freiwillig erfolgt und keine Voraussetzung für die Teilnahme an dem o.g. von mir gebuchten Seminar ist. Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an rvsk@gmx.de oder per Post bzw. Fax gegenüber der RVSK GbR widerrufen.

Ort und Datum wie zuvor _____

Unterschrift _____

Postanschrift:
RVSK GbR
Postfach 27 03 69
50509 Köln

Kontakt: www.RVSK.de
Tel.: +49 (0) 176 – 25 177 137
Fax: +49 (0) 3212 – 130 56 43
Mail: rvsk@gmx.de

Bankverbindung:
Volksbank Dünwald-Holweide e.G.
IBAN DE71 3706 9427 8205 6450 13
BIC GENODED1DHK

Unsere AGB

1. Anmeldungen

Die Anmeldungen haben verbindlichen Charakter. Sofern es zu einer Überbuchung der Veranstaltung kommen sollte, wird der sich zuletzt Anmeldende sofort informiert.

Der Veranstalter behält sich das ausdrückliche Recht vor, Anmeldungen von interessierten Teilnehmern/innen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

2. Umfang der Leistung

Im Seminarpreis enthalten sind

- die Teilnahme
- Seminarunterlagen
- Verpflegung gemäß der jeweiligen Seminarbeschreibung
- Teilnahmebestätigung

Nicht enthalten sind An-/Rückreise- und Übernachtungskosten.

3. Stornierungen

- Eine Stornierung ist bis zu 30 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin ohne anfallende Kosten möglich. Für den nachfolgenden Zeitraum wird sodann die volle Gebühr erhoben.
- Die volle Seminargebühr ist auch fällig, wenn ein Teilnehmer am Seminartag nicht oder verspätet erscheint.
- Bei Nichtinanspruchnahme einzelner Seminarleistungen erfolgt keine anteilige Erstattung.
- Sofern ein angemeldeter Teilnehmer verhindert sein sollte, ist eine jederzeitige Übertragung auf eine andere Person unter gleichzeitiger und unverzüglicher Anzeige beim Veranstalter möglich.

4. Absage der Veranstaltung

Der Veranstalter behält sich vor, ein Seminar kurzfristig abzusagen oder eine Programmänderung aus dringenden Gründen durchzuführen. Im Falle der Seminarabsage durch den Veranstalter wird die bereits entrichtete Teilnahmegebühr vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

5. Fälligkeit der Rechnung

Die Seminargebühr ist bei Rechnungsstellung sofort fällig.

6. Sonstiges

6.1 Änderungen und Ergänzungen bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung und des ausdrücklichen Hinweises darauf, dass es sich um eine Änderung bzw. Ergänzung dieser Bedingungen handelt. Dies gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.

6.2 Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist der Sitz des Veranstalters, soweit keine andere Vereinbarung getroffen wird.

6.3 Sind Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam, nichtig oder anfechtbar, so lässt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Nichtige oder unwirksame Bestimmungen werden die Parteien dergestalt umdeuten oder durch eine wirksame Regelung ersetzen, dass der mit ihnen beabsichtigte Zweck erreicht wird. Gleiches gilt für Vertragslücken. Ist eine Umdeutung nicht möglich wird eine Vereinbarung getroffen, die dem Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung möglichst nahekommt.